

Endkontrolle Säge

Wellen und Flansche

genaue Position der Flansche kontrollieren (nach Schablone)

Die Wellen sind ausgerichtet, so dass die Sägeblätter
sauber in der Flucht stehen

Alle Flansche sind geklebt. Loctide grün. Vorher entfetten !!

Alle Madenschrauben (Kugellager) sind angebohrt

Alle Madenschrauben sind mit Loctide blau geklebt

Oberer Wellehalter ist richtig eingebaut (vor dem schweißen anzwängen)

Das Sägeblatt muss sauber rechtwinklig zur Brücke stehen.

Schmiernippel bei den Kugellagern anziehen! Die fallen sonst raus

Riemenspanner

Alle spanner sind so geschweißt, das man mit ratsche hinkommt

Obere Welle mit drei Spannern !!!

Riemenscheiben

genaue Position nach Schablone kontrollieren

Taperlok Buchsen sind richtig angezogen- (abwechselnd).

Mit Drehmoment Schlüssel anziehen!!!

Wellen: 1610 25 mm. 20 Nm

Motor. 2517 38mm. 49 Nm

Obere Riemenscheibe: innere Kante 1 mm fasen
(schleifen, vorher oder wenn die Säge läuft)

Wellen Kettenförderer oben und unten

Spitze Kettenräder: Rücken nur ca 1 mm

Genaue Abstände der Kettenräder (vom Rahmen weg) mit Schablone prüfen

Madenschrauben angebohrt - mit Loctide blau geklebt

Holzbrücke

Alle Ausschnitte sind groß genug - mind. 3 mm Abstand zu Metall

Zwischenraum bei der Kette mindestens !!! 22 mm

Kleiner Zwischenraum mindestens 5mm

Rücklaufleisten

Der Abstand ist an allen Stellen mindestens!!! 27 mm

Ausschnitte bei den Sägeblättern sind da (es sind 3 Ausschnitte)

Die Mitnehmer laufen bei der oberen Welle genau mittig durch

Alle Schrauben sichtbar - nicht ausgerissen, wieder herausnehmbar

Oberes RahmenBrett ca 12 mm untergelegt

Kette und Mitnehmer

Mitnehmer stehen gleichmäßig

Schweisspunkte kontrollieren. Stichprobe

Die Mitnehmer sollen mittig am Kettenglied sauber geschweißt sein. ca. 1 cm lang

Alle Kettenglieder sind beweglich. in beide Seiten! (Holzmitnehmer richtig schrauben)

Kettenspannung : 6 - 8 cm hochheben

Kettenverschluss richtig rum einsetzen (Öffnung entgegen der laufrichtung)
Riemenspannung:
Riemen sollen gut gespannt sein - sollen sich schwer verdrehen lassen
Riemen dürfen sich nicht berühren
Riemen dürfen nicht das Holz berühren
Sägeblätter
alle !! Sägeblätter gehen sehr gut rein
Sägeblätter berühren nicht das Holz (Geräusche beachten)
Abstand zum Holz seitlich min. 3mm
Testlauf 25 er Einstellung (3 Stk)
Testlauf 33er + Anschnittsägeblatt. (3 Stk)
Obere Sägeblätter: Müssen rechtwinklig zur Brücke rausschauen
Sonstige Holzteile
Deckel Anschnittsägeblatt vorhanden, geht gut zum wegnehmen
Vorreiber lassen sich gut drehen
Einlaufsperr vorhaben. Position nach Schablone
Hinteres Holz zur Abdeckung der oberen Sägeblätter ist dran
Stütze zwischen Rahmenholz (hinten dem Motor) prüfen.
Randleiste li/ re; unter der Brücke. Gestückelt geht auch
Plane:
Nieten auf festen Sitz überprüfen - (per Hand ziehen)
Aufroller fest ans Holz schrauben
Seitliche Abdeckung oberhalb vom Anschnittsägeblatt dran
Seil nicht straff gespannt
Kettenvorhang alle 80 mm. oder 12 oder 13 Glieder. Möglichst lange
Holz allgemein
Es darf keine Rinde drann sein (entfernen),
Anhänger
Befestigung Säge an vier Ecken
Befestigungen am Boden
Achse und Kotflügel prüfen, Schrauben fest?
Abstützung nach hinten prüfen, Splinte sind drann ?
Deichselbox ist fest
Luftdruck: 3.5 bar
Radmuttern überprüfen
Rahmen: Schrauben einsetzen, wo vorher die Achse war.
Motor (Elektro):
Verrutschsicherung ist dran (mind. 3 Stück)
Rechtwinkliger Einbau kontrollieren
Position nach Schablone kontrollieren
Position der Riemenscheibe nach Schablone kontrollieren

		Abdeckhaube					
		Kettenvorhang: alle 70 mm; Ketten möglichst lange, 12 oder 13 Glied					
		Zusätzlich seitliche Plane (beim Anschnittsägeblatt)					
		Rahmen					
		Rahmen oben: Halbrundkopf Schrauben - keine Hammerkopf					
		Stichprobe: Überprüfen Einzelner Hammerkopf					
		Getriebemotor					
		Fixierung überprüfen					
		Ölstand: nicht überprüfen, lt Hersteller 0,25 l Synthetik Öl drinnen					
		Probelauf					
		Ketten laufen ruhig					
		Kettenspannung passt					
		Kette vorwärts (volle Drehzahl 10 min)					
		Kette rückw. (volle Drehzahl 10 min)					
		Mitnehmer berühren nicht die Schrauben vom Rahmen (oben und unten)					
		Riemen laufen sauber					
		Wärmeentwicklung prüfen: Wellen u. Flansche bleiben kühl					
		Sägeblätter berühren nicht das Holz. mind. 3 mm Abstand					
		Keine lauten Geräusche. kein Knacken					
		Mitnehmer fädeln oben sauber ein. Ev. Ausschnitt vergrößern					
		Mitnehmer laufen bei der oberen Welle sauber durch (Rücklauf)					
		Zubehör					
		2 x Schrauben m12 x30 Links					
		3 x Schrauben m12 x 30 Rechts					
		4 x Flanschdeckel + Beilagscheibe					
		1 x Stück Kette ca. 50 cm					
		3 x Spannglied					
		2 x Kugellager (1 Steh- u. 1 Flansch)					
		4 x Sägeblätter, drei davon eingebaut					
		Elektrik					
		Komplette schaltung überprüft					
		Vorlauf					
		Rücklauf					
		Auto					
		Not Aus Schalter					
		Drehzahl					